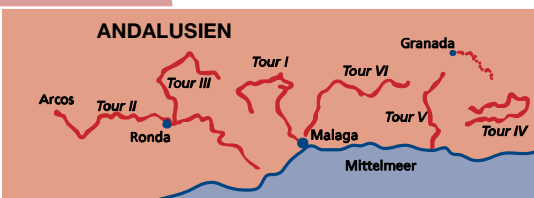




Blick über die Alhambra zur Sierra Nevada

ANDALUSIEN

Das Hinterland der Costa del Sol beherbergt neben der grandiosen Landschaft geschichtsträchtige Zeugnisse aus maurischer Zeit, die in der Alhambra von Granada ihren weltbekannten Höhepunkt findet. Unsere Routen führen uns durch tief eingeschnittene Schluchten und fruchtbare Täler, vorbei an den markanten Felsformationen isolierter Gebirgsstöcke, bis hinauf an die ewigen Schneefelder der Sierra Nevada.



1. TAG - Anreise mit dem Flugzeug von München (andere deutsche Flughäfen möglich) nach **Malaga**. Je nach Flugplan ergibt sich bei Ankunft am Vormittag bereits eine Halbtagestour zu unserem ersten Etappenort - **Ronda**. Wir starten vom herrlich über der **Costa del Sol** gelegenen **Mijas** und fahren durch fruchtbare Täler mit Orangen- und Zitronenhainen, welche die karge Gebirgslandschaft wie ein Band zerschneiden, hinauf zu dem wunderschön in einem Hochtal gelegenen **El Burgo**. In Ronda besuchen wir noch die zauberhafte Altstadt mit seinen malerischen Villen aus maurischer Zeit, die **Stierkampfarena** und die **El Tajo-Brücke** mit atemberaubendem Blick in die gleichnamige Schlucht.

höhepunkt am **Puerto del Boyar** und eine lange Abfahrt mit weitläufiger Aussicht auf die umliegende Bergwelt führt uns hinab nach **El Bosque**, unserem Mittagsplatz. Am Nachmittag durchqueren wir fruchtbare Hügellandschaften, bis wir, erhaben auf einem senkrecht abfallenden Felskamm thronend, **Arcos de la Frontera** erblicken. Eines der schönsten Ortsbilder Andalusiens liegt vor uns. Wir schlendern noch durch das historische Zentrum, bevor uns der Bus nach **Ronda** zurückbringt.

2. TAG - Am ersten offiziellen Radtag unternehmen wir eine traumhafte Tour in einen **Naturschutzpark**, wo wir auf ein nahezu menschenleeres Land von wilder natürlicher Schönheit treffen. Gleich nach der ersten Anhöhe genießen wir einen grandiosen Blick auf **Grazalema**, das strahlend weiß in der Morgensonne leuchtet und wie eine Perle in die markanten Felsen der gleichnamigen Sierra eingebettet liegt. Ein nicht unbeachtlicher Anstieg bringt uns hinauf zu unserem Tages-

3. TAG - Vom Hotel aus starten wir heute zunächst hinüber nach **Setenil**, einem kleinen Dorf, eingefügt in eine enge Schlucht mit überhängenden Felsklippen. Kurz nach dem Ortsende gibt uns das Tal wieder frei, und wir begeben uns auf windungsreicher Strecke hinauf nach **Olvera**. Herrlich thront dieser Ort über den Ausläufern der **Sierra de Lijar** und bei der Abfahrt hinüber nach **Pruna** nehmen wir Schwung für den Anstieg hinauf zum **Puerto del Zamora**. Nach der Mittagspause läuft es durch fruchtbare Hügellandschaft leicht wellig aus bis zu unserem Einladeplatz in **Teba**. Hier nimmt uns der Bus auf und bringt uns ins geschichtsträchtige **Granada**.

ANFORDERUNG:

tägl. Streckenlänge Höhenmeter

Trekkingradfahrer	44 - 82 km	100 - 970 m
Rennradfahrer	61 - 112 km	630 - 1620 m

ETAPPENTOUR 2 Nächte in Ronda, 3 Nächte in Granada und 2 Nächte bei Mijas.

UNTERBRINGUNG:

Die 3- bis 4-Sterne-Hotels bieten alle eine exklusive Lage, in Ronda direkt an der Schlucht, in Granada in unmittelbarer Nähe zur Alhambra und bei Mijas mit Blick über die Costa del Sol.

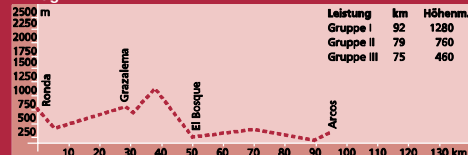
RADTRANSPORT:

mit Koffer, Tasche o. Kartons im Flugzeug pauschal 40,- EUR - werden am Flughafen erhoben (ein Teil der Räder kann auch im Bus mitgenommen werden).

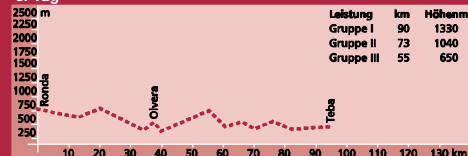


ANDALUSIEN

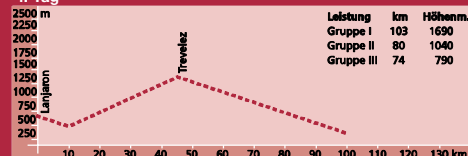
2. Tag



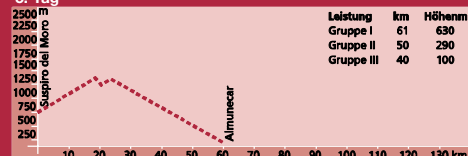
3. Tag



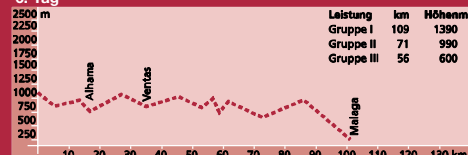
4. Tag



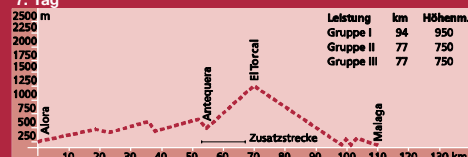
5. Tag



6. Tag



7. Tag



In der Sierra de Grazalema



Durch die Chorro-Schlucht

4. TAG - Eine der landschaftlich eindrucksvollsten Strecken führt uns heute entlang den Ausläufern der **Sierra Nevada**. Diese Tour durch das ehemalige Rückzugsgebiet der Araber, den sogenannten **Alpujarras**, bietet herrliche Ausichten auf die schneebedeckten Flanken der über 3000 m hohen Sierra. Wir erklimmen bis zur Mittagspause das höchstgelegene Dorf Spaniens - **Trevelez** - und rollen am Nachmittag durch das fruchtbare **Tal des Rio Guadalfeo** hinaus nach **Orgiva**. Der Kontrast aus Obst-/ Olivenhainen, die wie kleine Mosaik in die herbe Landschaft eingebettet sind und die dahinter in der Sonne weiß leuchtenden Gipfel um den **Pico de la Veleta**, begleiten uns bis zum Ziel.

5. TAG - Am Vormittag fahren wir mit dem Rad hinüber zum **Suspiro del Moro** und rollen über eine äußerst markant in die Felsen eingeschlagene Bergstraße hinunter zum **Rio Verde**. Durch die eng in das Tal eingezwängten Zitrusplantagen gelangen wir mühelos bis hinaus ans Meer. (Alternativstrecke Pico Veleta - Europas höchste Paßstraße.) Nachmittags wollen wir der

maurischen Geschichte Spaniens in den Mauern der weltberühmten **Alhambra von Granada** auf die Spur kommen. Wir schlendern durch ein Märchen aus 1001 Nacht und lassen in den weitläufigen Gärten der Generalife unserer Fantasie freien Lauf.

6. TAG - Wir verlassen heute Granada und radeln durch weitläufiges Agrarland zurück nach **Malaga**. Zunächst heben uns kleinere Hügel immer wieder auf Aussichtsplattformen, von denen wir noch in der Ferne die weiß in der Sonne glitzernden Schneefelder der **Sierra Nevada** erblicken. Am **Stausee von Bermejales** halten wir uns Richtung **Alhama de Granada** und ziehen einen weiten Bogen durch die gleichnamige Sierra zurück Richtung Küste. Ab **Colmenar** fällt dann die Straße bis Malaga nur noch geschwungen ab und bei guter Sicht können wir von hier die **Silhouette Nordafrikas** erkennen.

7. TAG - Die letzte Tour dieser Woche bringt uns in das **Hinterland von Malaga**, welches uns mit ganz eigenem Charme eine beeindruckende Szenerie präsentiert. Nach einer Busanfahrt bis **Alora** radeln wir zur **Garganta del Chorro**, einer gewaltigen Schlucht, durch welche die Eisenbahnlinie **Malaga-Cordoba** führt. Die Schlucht umrundend, treffen wir auf sonderbar rund abgeschliffene Felsbrocken, die einen reizenden Farbkontrast zu den dunkelgrünen Kieferbäumen bilden. Den **Stausee Embalse del Guadalhorce** entlang erreichen wir zur Mittagspause das Städtchen **Antequera**. Das Gros der Gruppe steigt hier in den Bus,

denn knapp 700 Höhenmeter mit knackiger Steigung sind am Nachmittag bis zum **Gebirgsstock El Torcal** zu überwinden. Wind, Sonne und Regen waren hier die Baumeister einer Traumlandschaft mit riesigen Tellerhaufen und sonderbaren Pilzgebilden aus Stein. Hier werden sich wieder alle auf die Räder schwingen, denn nun geht es fast nur noch bergab durch ein eng geschwungenes Flußtal zu unserem letzten Einladeplatz in der Nähe von Malaga.

8. TAG - Nach einer äußerst variantenreichen Radreise durch den Süden Spaniens treten wir heute den Rückflug an.

Verlängerungsmöglichkeit:

Wer an die Radwoche noch ein paar Golf- oder Kulturtage (3 oder 7 Tage) anhängen möchte, dem sind wir gerne mit Routenvorschlägen, Hotel tips etc. behilflich. Bei entsprechender Nachfrage können wir ein von uns organisiertes 3tägiges Kulturprogramm mit Sevilla und Cordoba anbieten. *Im Vorfeld der Reise - Kombimöglichkeit mit "Algarve" (s. Termine+Preise)*



ACHTUNG:
Helmpflicht in Spanien!

SPANIEN

63